

Enthüllungen

Rostock. Am 9. November plaudert Gerd Peters um 16 Uhr auf dem Motorschiff Stubnitz im Stadthafen über „Meine seemännischen Fehler“ und andere „Enthüllungen“. Der Seemann und Schiffahrtsjournalist, Szenarist und Buchautor, bekannt als langjähriger Moderator und Autor des früheren Ostseestudios Rostock des DDR-Fernsehens, erzählt Anekdoten und berichtet über Erfahrungen, Erlebtes und Erstrittenes, Heiteres und Kurioses aus der Deutschen Seereederei Rostock und der einstigen Volksmarine. Warum seine mehrfa-

chen „Grundberührungen“ ohne Nachspiel blieben, was er mit Passagieren an Bord der „Völkerfreundschaft“ erlebte – darüber spricht er genauso freimütig wie über die Abenteuer der schönen Cubanerin Maria del Carmen Prieto, die zwei Schiffsbesatzungen durcheinander wirbelte. Kapitäne und Matrosen, Admirale und Quartiermeister, Zahlmeister und schwedische Hostessen – ein unerschöpflicher Vorrat an Seegeschichten, humorvoll und voller Erinnerung vorgebracht, mit Herz und einem Schuß Tabasco. Rostocker Premiere!

dessen: Am Hintern habe ich hier als Ko-Kapitän auf dem DDR-Traumschiff „Völkerfreundschaft“ als TV-Kapitän und DSR-Sprecher schreibt er Bücher: Über den 100jährigen Nord-Ost-Seekrieg und über die 1488 gesunkene Schiffe. Mein Text würde, keine maritimen Sendungen mehr. Sie zum Logbuch der Seefahrt. Und hier im Hintergrund habe ich das Panoramabild der großen alten Hansestadt. Die Kamera seines Weges...
Peters heute: Nach der Kar-

lungen mit Super-Quoten. Und die schlimmste TV-Panne? Peters: „Im Sommer 1971: Eine Anmoderation auf dem Rügen-Modell für ein Stralsund-Porträt. Mein Text lautete: Ich begrüße Sie zum Logbuch der Seefahrt. Und hier im Hintergrund habe ich das Panoramabild der großen alten Hansestadt. Die Kamera liest und gesagt habe ich statt-

schöne Kubanerin Maria del Carmen, die fuhr mit der Heiratsflotte von Kuba nach Rostock. Die ganze Crew 160 Männer, dreie, den Kapitän nach ihr. Und sie verließ keine Zeit. Als ihr schwedischer Ehemann später pikante Details über diese Lust-Reise erfuhr, ließ er sich sofort schneiden.“ Die TV-Kapitän war geboren. Es folgten 200 Sen-

Snacks vom Hafen“ landesweit bekannt wurde. In seinem Buch „Grundberührungen“ schrieb er seine Erinnerungen auf.
Am Samstag kam Peters, der heute als Fachjournalist in Hamburg arbeitet, dazu nach Rostock auf das Kult-Schiff „Stubnitz“. Um schon mal die ersten Storys vorzutragen.
„Da war doch diese wunder-

Von MARTIN von SCHADE
Der Rostocker Hafen, die sieben Weltmeere und die christliche Seefahrt – sie bieten Stoff für tausend Bücher...
Und eins wird vom prominentesten Seemann der Ostseeküste geschrieben: von Gerd Peters (62), dem „DDR-Fernsehkapitän“, der durch die Shows „Logbuch der Seefahrt“ und „Musik

geboren. Es folgten 200 Sen-

Kennen Sie noch TV-Kapitän Peters? Am Hintern hat er Stralsund



TV-Kapitän Gerd Peters: Am Samstag kramte er in Erinnerungen. Foto: ROLAND PELLER